

MSC freut sich über zahlreiche Erfolge

Winterfeier des Schatthausener Motorsportclubs mit Rückblick, Unterhaltungsprogramm und Ehrungen

Schatthausen. (hds) Die traditionelle Winterfeier des MSC Schatthausen machte ihrem Namen alle Ehre, denn draußen zeigte das Thermometer knackige minus sechs Grad an. Das störte die Gäste in der gut besuchten und warmen Mehrzweckhalle jedoch kaum. MSC-Vorsitzender Uli Hoffmann begrüßte die erwartungsvolle Schar, mit dabei auch Ortsvorsteher Patrick Schulz, und führte später mit dem zweiten Vorsitzenden Reimund Wallum durch das kurzweilige Programm.

Hoffmann ging kurz auf das vorjährige Jubiläum ein, als der Verein sein 75-jähriges Bestehen feiern konnte. Der Abend war danach geprägt von Rückblicken, Ehrungen und Vorführungen.

Den Anfang machten die „Eselstänzerinnen“, von Melanie Werle bestens trainiert, und nach dem schwungvollen Auftritt gab es noch die lautstark geforderte Zugabe. Im Verlauf des Abends gab

es eine weitere Demonstration der Bandbreite der MSC-Aktivitäten und dabei stand der Nachwuchs im Mittelpunkt.

Zwei Akteure, mit Trial-Fahrrad und einem Motorrad, zeigten artistische Einlagen und meisterten einen eigens aufgebauten Hindernisparcours aus Steinen. Dieser Auftritt stand unter dem Namen „Märchen von Schatthausen“, dabei textlich begleitet von einer jungen MSclerin.

Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen und ein Rückblick auf die sportlichen Erfolge im Jahr 2025. Zunächst konnten Hoffmann und Wallum langjährige Mitglieder auszeichnen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht alle anwesend sein konnten. Die Liste wurde angeführt von Bernd Treu, der seit 60 Jahren Mitglied des MSC ist. Seit 50 Jahren sind dabei Wolfgang Hoffmann, Horst Reinhard und Kalus Fugger. Sie erhielten alle die Goldene Vereinsnadel.

Dann waren die Trial-Radler an der Reihe. Zunächst gab Abteilungsleiter Mike Becker einen detaillierten Rückblick auf die jüngsten sportlichen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei erwähnte er besonders Dennis Arnold, der bei den World-Champion-Titelkämpfen in Saudi-Arabien im Finale einen starken fünften Platz erzielen konnte. „Aber auch alle anderen haben sich toll präsentiert“, lobte Becker.

Bei den Clubmeisterschaften hatte Arnold ebenfalls Erfolg, den zweiten Platz belegte Josephine Kiefer, Simeon Michelbach wurde Dritter. Bevor die motorisierten Sportlerinnen und Sportler an der Reihe waren, gab es noch ein Schätzspiel. Getippt werden musste die genaue Mitgliederzahl des MSC zum Stichtag am 31. Dezember 2025. Gleich zwei Personen lagen mit der Zahl „312“ richtig, also musste eine Stichfrage die Entscheidung bringen. Einer war näher am Er-



Diverse sportliche Erfolge hob der MSC Schatthausen im Rahmen seiner Winterfeier hervor, zudem wurden treue Mitglieder geehrt. Foto: Siegfried

gebnis dran und durfte den Preis, einen Schinken, mit nach Hause nehmen. Zudem konnte Andrea Hartmann, die Leiterin der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“, eine Spende des MSC in Höhe von 150 Euro entgegennehmen.

Henrik Waldi übernahm dann den Rückblick und die Ehrung der Trial-

Sportler auf dem Motorrad. „Wir hatten in 2025 viele Sieger- und Podestplätze“, berichtete er. Bei den Clubmeisterschaften hatte bei den unter 18-Jährigen Nick Amrhein die Nase vorn, gefolgt von Constantin Drainas und Leo Kleinemeier. Bei den über 18-Jährigen war Henrik Waldi vor seinem Bruder Matthias erfolgreich.